

# Wegmühle Bolligen

[Aktuell](#)

[Dokumente](#)

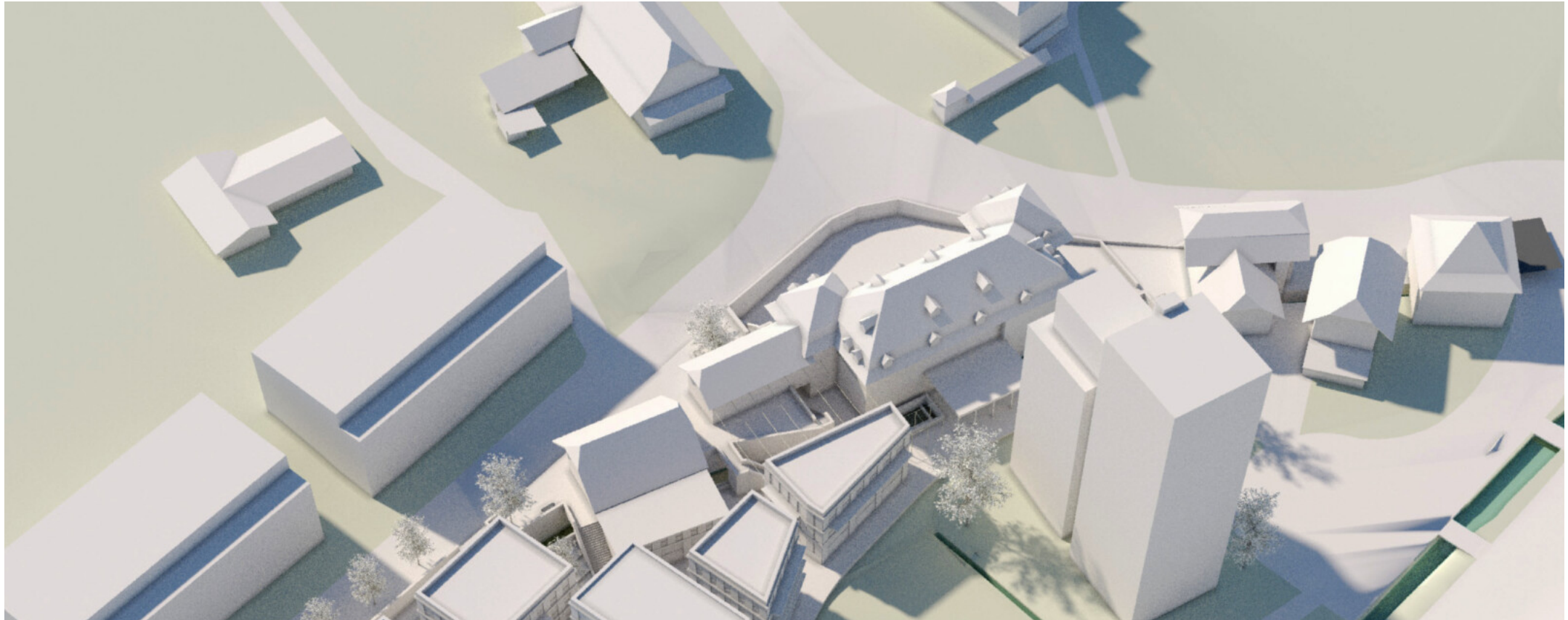
[Geschichte](#)

[Kontakt](#)

[Standort](#)

[Projekt](#)

[Fragen & Antworten](#)



# Projekt

Die vielfältige Nutzung macht das bisher nicht öffentliche Wegmühle-Areal zum Begegnungsort. Die denkmalgeschützte Gebäudegruppe aus dem 17. und 18. Jahrhundert wird aufgewertet und zum Herz des neuen Wohnquartiers. Um das historische Hauptgebäude der Wegmühle freizuspielen und deutlicher als Zentrum des Areals zu betonen, wird der Verladehangar abgebrochen.

Südlich entsteht etappenweise eine

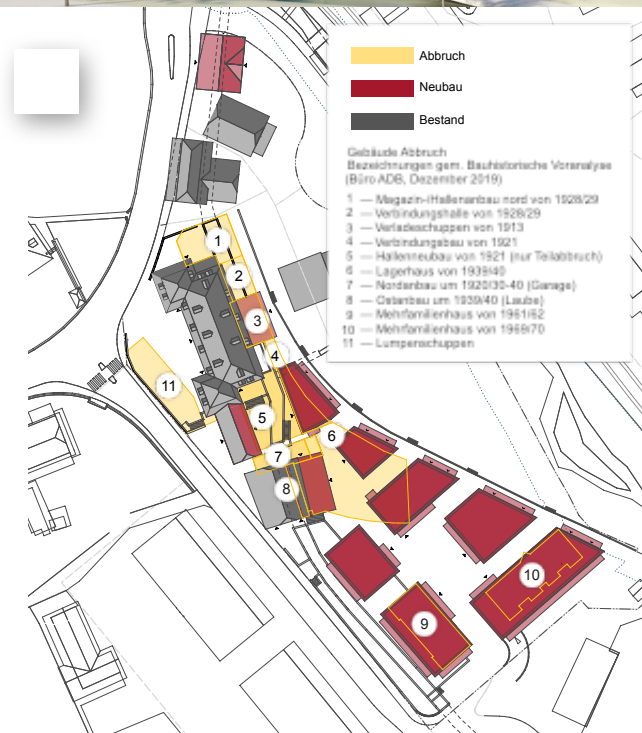


Ansicht aus Osten: Die neuen Wohngebäude mit dem historischen Industriekanal.



Überbauung mit Wohnungen in den oberen Stockwerken. Unterschiedlich hohe Gebäude (3 bis 7 Geschosse) stufen sich gegen die historischen Bauten ab und binden diese in die Gesamtanlage ein. In den Erdgeschossen sind vielfältige Angebote und Tätigkeiten möglich: Fitnessstudio, IT-Betrieb, Coiffeursalon, Tanzstudio, Architekturbüro, Restaurant, Kultur- und Dienstleistungsangebote (Atelier, Arztpraxen, Büros) und Bildung (Kursräume, Schule). Die Rückseite der Neubauten in Richtung Geleise eignet sich für Wohnateliers: So kann zum Beispiel eine Ärztin oder ein Physiotherapeut in einem oberen Stockwerk wohnen und im Erdgeschoss eine Praxis betreiben.

Im nördlichen Teil in Richtung RBS-Haltestelle markiert ein neuer dreigeschossiger Bau mit öffentlicher Nutzung den Auftakt zum neuen Quartier und stellt optisch eine Beziehung zum Dorfzentrum her. Das Gebäude lehnt sich



Alt und neu im Dialog: Was stehen bleibt, was abgebrochen und was neu gebaut wird.

in Volumen und Gestaltung an die bestehenden, historischen Gebäude an. Die zwei Mehrfamilienhäuser aus den 1960er-Jahren an der Rörswilstrasse 62 und 64 bleiben noch 20 bis 25 Jahre erhalten.

Zwischen der Überbauung und der Worble entsteht ein grossflächiger öffentlicher Park. Der angrenzende Weg führt direkt zur Wegmühle beziehungsweise zur Worble.

**Werden historische Gebäude  
abgebrochen?**

---

**Was passiert mit den zwei Silos?**

---

**Wie viele Wohnungen entstehen  
insgesamt?**

---



Situationenplan mit verschiedenen Arealentwicklungen: 1: Historisches Ensemble, 2: Wohnen, 3: publikumsorientierten Nutzungen, 4: Silos

Wie sieht die Energieversorgung der neuen Überbauung aus?

---

Wie werden die Biodiversität gefördert und das Mikroklima verbessert?

Bei allen Grünflächen auf dem Areal ist eine standortgerechte Bepflanzung vorgesehen. Neophyten werden während der Bauzeit und danach mit Pflege- und Vorsorgemassnahmen bekämpft. Die Kopfweidenreihe entlang des Mühlekanals wie auch der Kanal bleiben erhalten. Der Mühlekanal wird in verschiedenen Abschnitten freigelegt. Gegenüber heute lässt sich der Anteil an unversiegelter Fläche auf dem Areal dank klug verdichteter Bebauung leicht erhöhen.

---

## Mühle Walther AG

Bolligenstrasse 80  
3065 Bolligen

031 924 00 00

E-Mail

## Gemeinde Bolligen

Bauverwaltung  
Hühnerbühlstrasse 3

031 924 70 30

E-Mail

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Um unsere Website für Sie optimal zu gestalten und fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Weitere Informationen zu Cookies erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

[Akzeptieren](#)